© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

9. Physikalisches Staats-Laboratorium.

Bericht des Direktors Professor Dr. A. Voller.

Ueber die Arbeiten des physikalischen Staats-Laboratoriums im Jahre 1896 kann das Folgende berichtet werden.

1. Die amtliche Lehrthätigkeit wurde gemäss dem im Vorjahre festgestellten erweiterten Vorlesungsplane fortgeführt. Es wurden folgende Curse durchgenommen:

Im Sommer 1896 (bis Mitte Juni):	Prof. Voller: Die Lehre von der Wärme. (Fortsetzung der Winter-Vorlesungen.)
	Dr. Classen: Das Licht und seine Wirkungen. (Fortsetzung der Winter-Vorlesungen).
Im Winter 1896/97:	Prof. Voller: Elektricität und Magnetismus auf Grundlage neuerer Erfahrungen und Anschauungen.
	Dr. Classen: Allgemeine Physik und Mechanik.

Die Vorlesungen fanden regelmässig Dienstags und Freitags Abends 7½ Uhr statt; sie waren sämmtlich, wie seit Jahren, so stark besucht, dass des beschränkten Raumes wegen viele Meldungen zurückgewiesen werden mussten. Der Besuch hielt in allen 4 Cursen bis zum Schlusse fast unverändert stark an.

2. Die Benutzung der täglichen Sprechstunden des Berichterstatters namentlich von Seiten technischer und industrieller Besucher war, wie gewöhnlich, eine lebhafte. Ebenso wurde die Bibliothek unseres Institutes vielfach benutzt; in 60 Fällen wurden Bücher ausgeliehen.

3. In grossem Umfange wurde die Thätigkeit unseres Laboratoriums während des Berichtsjahres durch die umfassende medicinische Anwendung der von Prof. Röntgen in Würzburg entdeckten neuen Durchdringungsstrahlen in Anspruch genommen. Nachdem es uns sehr bald nach Bekanntwerden der Röntgen'schen Entdeckung gelungen war, die von

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

demselben beschriebenen Erscheinungen ebenfalls hervorzurufen, wurde die Benutzung der neuen Strahlen Seitens der Aerzte Hamburgs und der Umgegend bald eine sehr häufige und stetig zunehmende. Da unser Laboratorium längere Zeit hindurch allein über die erforderlichen Einrichtungen verfügte, so war während dieser Zeit die Zahl der von uns auf ärztlichen Wunsch zu den verschiedensten diagnostischen Zwecken ausgeführten Röntgenstrahlen-Untersuchungen eine sehr beträchtliche. Auch nachdem im Neuen Allgemeinen Krankenhause sowie im Altonaer Krankenhause vollständige Einrichtungen für die neue Untersuchungsmethode hergestellt worden waren, mussten noch zahlreiche derartige Arbeiten bei uns ausgeführt werden. Erst in neuerer Zeit stehen den hiesigen Aerzten gut eingerichtete Privat-Institute zur Verfügung, deren Leiter sich zum Theil während längerer Zeit mit der Praxis der Röntgenstrahlen-Arbeiten in unserem Laboratorium vertraut gemacht haben, so dass wir nunmehr nur noch in besonderen Fällen ärztliche Aufnahmen mit Röntgenstrahlen ausführen. — Neben diesen praktischen Arbeiten gingen fortdauernd auch vielfache rein wissenschaftliche Untersuchungen der mit den neuen Strahlen verknüpften Erscheinungen einher, über welche an anderer Stelle zu berichten ist.

4. Wie in den Vorjahren, so wurden auch im Berichtsjahre von den hiesigen Behörden mehrfach Gutachten und Berichte über verschiedene Angelegenheiten erbeten. Besonders zahlreich waren die auf Wunsch der Deputation für das Feuerlöschwesen, des Waisenhaus-Collegiums und namentlich der Bau-Deputation ausgeführten Besichtigungen und Begutachtungen der Blitzableiter-Anlagen auf zahlreichen hiesigen Staatsgebäuden, Kirchen, Speichern, Petroleumlagern etc. Dagegen betrug die Zahl der von der Feuercasse zur Anzeige gebrachten Blitzschlagfälle nur 19 (gegen 46 im Vorjahre), von denen allein 9 das Landgebiet betrafen. — Ausser diesen Arbeiten wurden Gutachten erstattet: für die Feuercasse über einen im Elektricitätswerk in der Carolinenstrasse eingetretenen Stromübergang von den Strassenbahnleitungen zu den Lichtleitungen und dadurch verursachte Brandschäden; für die Deputation für das Feuerlöschwesen über die etwaige Gefährlichkeit der Strassenbahnleitungen für die Feuerwehrleute bei Brandfällen; für die Verwaltungsabtheilung für das Zollwesen über die Zollbehandlung von Gasglühlichtkörpern; für die Vormundschaftsbehörde über die hiesige elektrotechnische Lehrwerkstätte Elektra; für die Staatsanwaltschaft über die vermuthete Fälschung einer Quittung in einem Verfahren wegen Verdachts der Urkundenfälschung. — In Gemeinschaft mit Beamten der Baudeputation und der Finanzdeputation nahm der Berichterstatter an einer Informationsreise zum Zwecke der Besichtigung neuerer elektrischer Strassenbahnsysteme Theil.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

5) Für Private wurden gemäss dem bestehenden Regulativ in 50 Fällen Prüfungsarbeiten ausgeführt. Dieselben betrafen

in 13 Fällen elektrische Arbeiten verschiedener Art,
„ 7 „ photometrische und sonstige Untersuchungen von Gasglühlichtlampen und dergl.
„ 30 „ Prüfungen von zusammen 169 ärztlichen Thermometern.

An Prüfungsgebühren gingen ℳ 726,15 ein.

6. Die tägliche Ermittelung des Grundwasserstandes und der Grundwassertemperatur auf hamburgischem Gebiete wurde an 27 Beobachtungsbrunnen in gewohnter Weise fortgeführt; die Resultate der Beobachtungen sind in einem Beihefte zu diesem Jahrbuch (Grundwasser V) mitgetheilt.

7. Die Vorbereitungen für die innere Einrichtung unseres neuen Laboratoriumsgebäudes nahmen uns vielfach in Anspruch; auch wurde der Berichterstatter von der vorgesetzten I. Sektion der Oberschulbehörde im Sommer 1896 noch auf eine Studienreise zur Besichtigung der Organisation und Einrichtung einer Anzahl neuerer physikalischer Laboratorien in Deutschland und der Schweiz entsendet. Wir hoffen, das neue Gebäude im Herbste 1897 beziehen zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Voller A.

Artikel/Article: 9. Physikalisches Staats-Lahoratorium. CLV-CLVII